

# Pressemitteilung

---

Stuttgart, 20. März 2020

## MAHLE setzt umfassende Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus um

- Weitgehende Arbeitsunterbrechung an den europäischen Standorten
- Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten und als unternehmerische Reaktion auf die Marktlage
- Ersatzteil-Belieferung der Werkstätten durch den MAHLE Aftermarket wird fortgesetzt

MAHLE hat ein umfassendes Maßnahmenpaket als Reaktion auf die weitere Ausbreitung des neuartigen Coronavirus sowie die Produktionsaussetzung zahlreicher Fahrzeughersteller beschlossen. Alle europäischen Produktionsstandorte werden ab heute sukzessiv bis spätestens Mittwoch, 25. März, kontrolliert heruntergefahren und die indirekten Funktionen in der Verwaltung und Entwicklung auf wenige Kernfunktionen reduziert.

„Wir erleben eine Extremsituation, die in diesem Ausmaß nicht vorhersehbar war und deren weitere Entwicklung derzeit völlig offen ist. Wir müssen zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alle Anstrengungen unternehmen, die möglich sind, um die weitere Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen. Zugleich reagieren wir unternehmerisch auf den Einbruch der Märkte und insbesondere auf den Produktionsstopp der Automobilhersteller in Europa“, sagt Dr. Jörg Stratmann, CEO und Vorsitzender der MAHLE Konzern-Geschäftsführung.

Die Maßnahmen betreffen europaweit rund 70 Standorte, über die jeweilige Herangehensweise, beispielsweise die Beantragung von Kurzarbeit, stimmt sich MAHLE mit den Arbeitnehmervertretern ab. Diese und weitere interne Maßnahmen gelten in Abhängigkeit der Rahmenbedingungen bis auf weiteres. Ausgenommen bleiben die Verteilerzentren für den Aftermarket, um die Belieferung der Werkstätten mit Ersatzteilen sicherzustellen.

## Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie sowie Wegbereiter für die Mobilität von morgen. Der MAHLE Konzern hat den Anspruch, Mobilität effizienter, umweltschonender und komfortabler zu gestalten, indem er den Verbrennungsmotor weiter optimiert, die Nutzung alternativer Kraftstoffe vorantreibt und gleichzeitig das Fundament für die flächendeckende Einführung der Elektromobilität legt. Das Produktportfolio deckt alle wichtigen Fragestellungen entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab – für Antriebe mit Verbrennungsmotoren gleichermaßen wie für die Elektromobilität. Produkte von MAHLE sind in mindestens jedem zweiten Fahrzeug weltweit verbaut. Auch jenseits der Straßen kommen Komponenten und Systeme von MAHLE zum Einsatz – ob in stationären Anwendungen, mobilen Arbeitsmaschinen, Schiffen oder auf der Schiene.

Der Konzern hat im Jahr 2018 mit mehr als 79.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 12,6 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit 160 Produktionsstandorten in mehr als 30 Ländern vertreten. In 16 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in Deutschland, Großbritannien, Luxemburg, Spanien, Slowenien, den USA, Brasilien, Japan, China und Indien arbeiten mehr als 6.100 Entwicklungsingenieure und Techniker an innovativen Lösungen für die Mobilität der Zukunft.

---

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

MAHLE GmbH  
Ruben Danisch  
Zentrale Unternehmenskommunikation/Öffentlichkeitsarbeit  
Pragstraße 26 – 46  
70376 Stuttgart, Deutschland

Telefon: +49 711 501-12199  
Fax: +49 711 501-13700  
E-Mail: [ruben.danisch@mahle.com](mailto:ruben.danisch@mahle.com)